

EINLADUNG

im Rahmen der

VORTRAGSREIHE

“VIELFALT DER RECHTSPSYCHOLOGIE - PUTTING SCIENCE INTO PRACTICE”

Prävention von Sexualstraftaten: Wirksame Bekämpfung statt blinder Aktionismus!

Prof. Dr. Jürgen Biedermann

Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg

15.07.2025

19 Uhr – 20.30 Uhr

Online-Vortrag per Zoom
(der Link geht angemeldeten Teilnehmer*innen per Email zu)

Die Veranstaltung ist **öffentlich** und **kostenfrei**.

Rektor

Prof. Dr. Siegfried Preiser

Geschäftsführer

Dr. Günter Koch

Psychologische Hochschule Berlin gGmbH

Am Kölnischen Park 2, 10179 Berlin

Tel.: +49(0)30/ 20 91 66 – 201

Fax: +49(0)30/ 20 91 66 – 17 www.psychologische-hochschule.de kontakt@psychologische-hochschule.de

Abstract: Sexualität kann einerseits eine Quelle der Freude und des Wohlbefindens darstellen, allerdings im Falle von Sexualstraftaten auch zu großem Leid führen. Darüber hinaus betrifft die Sexualität den Kernbereich unserer Intimsphäre und der gesellschaftliche Austausch darüber ist häufig tabuisiert. Diese Voraussetzungen können sich als Hindernis für eine wirksame Prävention und strafrechtliche Verfolgung von Sexualdelikten erweisen, wenn sich entsprechende gesellschaftliche Ansätze und gesetzliche Reformbestrebungen zu sehr an Mythen und Zerrbildern orientieren, wie diese teilweise auch in sensationsorientierter Art über die Medien verbreitet werden. Dem Gesamtbild der Fallkonstellationen und Hintergründe wird dabei nicht ausreichend Rechnung getragen. Der Vortrag möchte unter Bezugnahme auf die Analyse polizeilicher Falldaten aktuelle Entwicklungen im Bereich der Sexualdelikte aufzeigen, wobei u.a. Fallkonstellationen unter Nutzung des Tatmittels Internet und mit jugendlichen Tatverdächtigen thematisiert werden. Zudem sollen verschiedene Ebenen der Verhinderung von Sexualdelikten diskutiert werden. Diese reichen von einer Unterstützung der sexuellen Entwicklung von Jugendlichen in der digitalen Welt, über geeignete Strafverfolgungsansätze bis hin zu Strategien zur Verhinderung von Rückfällen bei haftentlassenen Sexualstraftätern.

Über Prof. Dr. Jürgen Biedermann

- Studium der Psychologie an der Universität Konstanz
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Forensische Psychiatrie der Charité Berlin
- Promotion im Bereich des Tatverhaltens und der Rückfallprognose von Sexualstraftätern (ausgezeichnet mit dem Deutschen Studienpreis der Körber Stiftung)
- 2014 – 2016: Wissenschaftlicher Angestellter beim Psychologischen Dienst der Polizei Berlin
- Seit 2017 Professor für Psychologie an der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg



Forschungs- und Praxisschwerpunkte:

- Tatverhalten und Rückfallprognose bei Sexualstraftätern
 - Methodische Grundlagen für prognostische Gefährdungseinschätzungen
 - Polizeilicher Umgang mit Menschen mit psychischen Störungen
 - Fallsupervision für die Zentralstelle S.P.R.E.E. („Sexualstraftäter Prävention bei Rückfallgefahr durch Eingriffsmaßnahmen und Ermittlungen“) des LKA Berlin
 - Entwicklung und Schulung eines softwaregestützten Prognosetools zur prognostischen Einschätzung von Sexualstraftätern
 - siehe auch: <https://www.researchgate.net/profile/Juergen-Biedermann>
-